



KORNEFFEL × RHD

Social-Factoring · Husby · Bremen

Liquiditäts-Check *für soziale Träger.*

7 Fragen, die zeigen, ob Social-Factoring für Ihre Konstellation passt. Mit Praxistipps, Rechenbeispielen und Entscheidungs-Matrix.

48 STUNDEN

Auszahlung

0 €

Mindestgebühr

30+ JAHRE

Branchenerfahrung

Eine Veröffentlichung der Korneffel Beratungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH
in Kooperation mit der RHD Rechnungsstelle AG, Bremen.

Stand: Juni 2026

Worum es geht.

Social-Factoring ist die branchenspezifische Variante des klassischen Factorings für Träger der Sozialwirtschaft. Statt 30, 60 oder 90 Tage auf Zahlungseingänge der Kostenträger zu warten, erhalten Sie Ihre Rechnungssumme innerhalb von 48 Stunden auf Ihr Konto. Das Mahnwesen, Vor- und Nachverfolgungen mit dem Jugend-, Sozial- oder Eingliederungshilfeträger übernimmt der Factoring-Partner — in unserem Fall die RHD Rechnungsstelle AG in Bremen.

Klingt einfach. Ist es im Prinzip auch. Trotzdem passt Factoring nicht für jeden Träger gleich gut. Diese Broschüre soll Ihnen helfen, in 10 Minuten eine ehrliche Standortbestimmung zu machen: Lohnt sich der Wechsel für Sie? Falls ja — welche Konditionen sind realistisch? Falls nein — welche Alternative passt besser?

Was Sie auf den nächsten Seiten finden:

- 7 Diagnose-Fragen für eine ehrliche Selbst-Einordnung
- Vergleichsmatrix: KfW · Bankkredit · Factoring · Kontokorrent
- Rechenbeispiele für drei typische Trägergrößen
- Checkliste: Welche Daten wir für ein Angebot brauchen
- Kontakt-Möglichkeiten und nächste Schritte

Ehrlich gesagt.

Wir verdienen daran, wenn Sie unser Kunde werden. Trotzdem ist es unser Anspruch, Sie nur dann zu gewinnen, wenn Social-Factoring auch wirklich passt. Diese Broschüre macht das Gegenteil von dem, was Sie sonst erwarten würden: Sie hilft Ihnen, sich zu entscheiden — auch gegen uns, falls die Konstellation nicht stimmt.



FRAGE 1 VON 7

Wie lange warten Sie aktuell auf Zahlungseingänge?

Durchschnittlich, über alle Kostenträger und Hilfeformen.

Faustregel: Liegen die Wartezeiten unter 21 Tagen, ist der Liquiditätsdruck überschaubar. Ab 30 Tagen wird der Effekt von Social-Factoring spürbar — ab 45 Tagen rechnet er sich fast immer. Notieren Sie Ihren Durchschnittswert (z. B. aus den letzten 12 Monaten OP-Liste): ____ Tage.

Ihre Notizen:

2

FRAGE 2 VON 7

Wie hoch ist Ihr monatliches Rechnungsvolumen?

Summe aller ausgestellten Kostenrechnungen pro Monat.

Es gibt keine starre Untergrenze für Factoring in der Sozialwirtschaft — wir haben Träger mit 25.000 € Monatsvolumen wie mit 1,2 Mio. €. Die Konditionen werden je nach Größenordnung individuell verhandelt. Notieren Sie Ihren Wert: _____ € / Monat.

Ihre Notizen:

3

FRAGE 3 VON 7

Welche Kostenträger sind Ihre Hauptzahler?

Verteilung in Prozent auf Jugendamt, Sozialamt, Eingliederungshilfeträger, Selbstzahler, sonstige.

Social-Factoring rechnet sich besonders, wenn der Großteil der Forderungen gegen verlässliche öffentliche Kostenträger geht (Jugend-/Sozial-/Eingliederungshilfeämter). Bei einem Selbstzahler-Anteil über 60 % ist klassisches Mahnwesen oft günstiger. Notieren Sie Ihre grobe Verteilung in %.

Ihre Notizen:

4

FRAGE 4 VON 7

Wie viel Zeit verbringt Ihr Team pro Monat mit Forderungs-Management?

Buchhaltung, Mahnwesen, Klärungen mit Sachbearbeitern, Nachprüfungen.

Eine typische Verwaltungskraft kostet einen Träger inkl. Lohnnebenkosten ca. 45 € / Stunde. Wenn 12–20 Stunden / Monat in das Forderungs-Management fließen, ergibt das 6.500–10.800 € / Jahr an indirekten Kosten. Diese werden mit Factoring weitestgehend zurückgewonnen. Notieren Sie Ihren Wert: ____ Std. / Monat.

Ihre Notizen:

5

FRAGE 5 VON 7

Haben Sie ein strukturiertes Rechnungswesen?

Mit nachvollziehbaren Hilfeplan-Bezügen, ICD-/ICF-Codierungen, Leistungseinheiten.

Voraussetzung für Factoring sind Rechnungen, die einer rechtssicheren Prüfung standhalten. Wer noch handschriftlich oder per Word-Tabelle abrechnet, sollte erst die Buchhaltung sortieren — wir helfen dabei (Korneffel Beratung), aber Factoring ist der zweite Schritt. KoJu24-Nutzer haben das ohnehin sortiert.

Ihre Notizen:

6

FRAGE 6 VON 7

Verfügen Sie über alternative Finanzierungsmittel?

Kontokorrent-Linie, KfW-Förderung, Stiftungs-Zuschüsse, Eigenkapital.

Wer einen großzügigen Kontokorrent zu günstigen Konditionen hat, braucht Factoring weniger dringend. Für viele kleinere Träger ist der Kontokorrent allerdings teuer (Sollzinsen 9–12 %) und beschränkt. Factoring ist hier nicht nur günstiger, sondern auch flexibler.

Ihre Notizen:

7

FRAGE 7 VON 7

Würde mehr Liquidität konkret etwas in Ihrem Träger verändern?

Z. B. zusätzliche Pädagog:innen-Stelle, neuer Standort, Vorfinanzierung eines Projekts.

Das ist die wichtigste Frage. Wenn Sie ehrlich antworten "Eigentlich nicht — wir kommen schon irgendwie zurecht" — dann ist Factoring nicht die dringlichste Investition. Wenn Sie jedoch konkrete Pläne haben, die an Liquidität scheitern, ist die Rechnung leicht.

Ihre Notizen:

Vergleichsmatrix.

Welches Finanzierungsinstrument passt für welchen Bedarf? Eine Übersicht.

	Social-Factoring	Kontokorrent	Bankkredit	KfW-Darlehen
Auszahlung	48 Stunden	sofort	4–6 Wochen	2–4 Monate
Bonitätsprüfung	Kostenträger	Träger	Träger	Träger streng
Zinsen / Gebühren	0,8–2,5 % p.M.	9–12 % p.J.	4–8 % p.J.	2–5 % p.J.
Mahnwesen enthalten	ja	nein	nein	nein
Sicherheiten	Forderungen	meist 1.5x	Hypothek u.a.	Bürgschaft
Skalierung mit Wachst.	automatisch	Neuverhandlung	fester Rahmen	fester Rahmen
Vertragslaufzeit	keine Bindung	unbefristet	5–10 Jahre	5–20 Jahre
Geeignet für	lfd. Liquidität	kurze Engpässe	Investitionen	Anlagen, Bau

Die Instrumente schließen sich nicht aus. Viele unserer Kunden kombinieren Social-Factoring für das laufende Geschäft mit einem KfW-Darlehen für Investitionen in neue Standorte. Wir beraten Sie zur passenden Struktur.

Rechenbeispiele.

Drei typische Trägergrößen — jeweils Wartezeit vs. Sofort-Liquidität, Bearbeitungsgebühr und Zeitersparnis.

KLEIN		MITTEL		GROSS	
25.000 € / Monat		92.000 € / Monat		340.000 € / Monat	
<i>Ambulanter Dienst, Familienzentrum</i>		<i>Träger mit mehreren Wohngruppen</i>		<i>Werkstatt / Eingliederungshilfe</i>	
Monats-Volumen	25.000 €	Monats-Volumen	92.000 €	Monats-Volumen	340.000 €
Bisherige Wartezeit	42 Tage	Bisherige Wartezeit	52 Tage	Bisherige Wartezeit	48 Tage
Bisheriger Liquid.-Stau	35.000 €	Bisheriger Liquid.-Stau	159.000 €	Bisheriger Liquid.-Stau	544.000 €
Sofort-Liquidität (90 %)	22.500 €	Sofort-Liquidität (90 %)	82.800 €	Sofort-Liquidität (90 %)	306.000 €
Bearbeitungs-Gebühr (2,2 %)	550 €	Bearbeitungs-Gebühr (1,6 %)	1.472 €	Bearbeitungs-Gebühr (1,1 %)	3.740 €
Zeitersparnis Mahnwesen	8 Std. / Monat	Zeitersparnis Mahnwesen	14 Std. / Monat	Zeitersparnis Mahnwesen	24 Std. / Monat

Die Werte sind illustrativ. Tatsächliche Konditionen werden individuell verhandelt und hängen von Bonität, Schuldnerstruktur und Volumen ab. Indikative Spanne der Bearbeitungs-gebühr: 0,8 % – 2,5 %.

Checkliste:

für ein verbindliches Angebot.

Wenn Sie nach diesem Selbst-Check zu der Einschätzung kommen, dass Social-Factoring für Sie passen könnte, sind das die Daten, mit denen wir Ihnen ein verbindliches Angebot erstellen können:

TRÄGERSTRUKTUR

- Gewerbeanmeldung oder Vereinsregister-Auszug
 - Anerkennung als freier Träger (sofern vorhanden)
 - Aktueller Handelsregister- / Vereinsregister-Auszug
 - Geschäftsführung und Vertretungsregelung
-

FINANZIELLES

- Jahresabschlüsse der letzten 2 Geschäftsjahre
 - BWA der letzten 12 Monate
 - Aktuelle OP-Liste (offene Posten Debitoren)
 - Liste der wichtigsten Kostenträger und Anteile
-

OPERATIVES

- Beispiel-Hilfeplan und Beispiel-Rechnung (anonymisiert)
- Durchschnittliche monatliche Rechnungs-Anzahl
- Verteilung: ambulant / stationär / teilstationär
- Aktuelle Software-Lösung für die Abrechnung

Reden wir miteinander.

30 Minuten. Kostenfrei. Ohne Verpflichtung.

HUSBY · BERATUNG

Korneffel Beratung

+49 (0)4634 9367970

info@social-factoring.de

Flensburger Straße 12
24975 Husby

BREMEN · FACTORING

RHD Rechnungsstelle AG

+49 421 399 128 100

www.rhd-bremen.de

Am Wall 96–98
28195 Bremen

Direkt online Termin buchen.

Auf social-factoring.de unter „Termin buchen“ wählen Sie Datum und Uhrzeit für ein 30-Min-Gespräch. Telefon, Video oder vor Ort. Sie erhalten binnen Stunden eine persönliche Bestätigung mit Einwahldaten.

social-factoring.de/#kontakt